

Produktinformation

Mischbett-Wasservollentsalzer DI 6000

Artikelnummer 10007006



Verfahren

Der Mischbettwasservollentsalzer enthält ein ausgesuchtes Mischbettharz aus stark saurem Kationen- und stark basischem Anionenaustauscherharz. Durch die feine Vermischung wird eine qualitativ sehr hohe Wasserreinheit erzielt.

Während des Betriebes durchfließt das Eingangswasser (Trinkwasser gemäß TVO) das Ionenaustauscherharz von oben nach unten. Die Harze entziehen dem eingeleiteten Wasser während des Passierens in unzähligen Ketten die Salze. Der Entsalzungsgrad des Wassers wird durch ein Leitfähigkeitsmessgerät (Zubehör), eingebaut in die Reinwasserleitung, angezeigt. Bei Erreichen des vorgegebenen Grenzwertes gemäß dem Verwendungszweck muss der Mischbettwasservollentsalzer ausgetauscht und regeneriert werden.

Lieferumfang

Mischbettionenaustauscher aus V4A Stahl, gefüllt mit Ionenaustauscherharz bis 10 bar druckbelastbar. Anschlusssteile aus Edelstahl, R3/4" außen.

Technische Daten

	10 bar
max. Betriebstemperatur	32°C
Austauscherkapazität bei 10°dH GSG (abhängig von der Durchflussleistung)	6000 l
Patronengewicht gefüllt	45 kg
max. Durchfluss	1200 l/h
Patronendurchmesser	240 mm
Patronenhöhe	1150 mm
Anschluss Trinkwasserhahn	R ³ / ₄ "

Anschluss

- Schließen des Rohwasserhahnes
- Entfernen der Verschlusskappen an den beiden Anschlüssen (Die Verschlusskappen und den Verpackungskarton für den Rückversand zur Reperation aufbewahren.)
- Verbinden des jeweiligen Schlauches mit den Anschlüssen.

ACHTUNG! Roh- und Reinwasserschlauch nicht verwechseln!

Patrone entlüften

Öffnen des Entlüftungsventils am Zentralverschlussdeckel der Patrone durch Linksdrehen. Öffnen des Rohwasserhahns bis Wasser am Ventil austritt. Nach Austreten des Wassers am Entlüftungsventil, Ventil und Rohwasserhahn wieder schließen. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Nach 6 Monaten oder sobald die individuell festgelegte Grenzleitfähigkeit erreicht ist (ablesbar am Leitfähigkeitsmessgerät), muss die Mischbettwasservollentsalzungspatrone ausgetauscht werden.

Instandhaltung nach DIN EN 806-5: Inspektion - aller 2 Tage, Wartung - mindestens aller 6 Monate